

Samstag, 15. August 2020

Souverän eine Runde weiter

Die Regionalliga-Damen des VfB Obertürkheim stehen im Halbfinale des Verbandspokals.

Bei Temperaturen um die 36 Grad Celsius waren die Frauen des VfB Obertürkheim im Viertelfinale des Verbandspokals gegen den ehemaligen Liga-Konkurrenten TV Derendingen von Anfang an spielbestimmend. Die Gäste ließen den Ball laufen und erspielten sich zügig die ersten guten Chancen. Es fehlte lediglich der erste Treffer. Schließlich war es dann Terry Böppe, die nach einem Abpraller energisch nachsetzte und in der 24. Minute die Führung für den Regionalligisten erzielte.

Auch in der zweiten Halbzeit dominierten die VfB-Frauen das Geschehen und ließen die Gastgeberinnen kaum aus der eigenen Hälfte kommen. Das 2:0 erzielte Sophie Gairing nach einem Querpass von Vanessa Freier in der 72. Minute. In der Folge verhinderten ein Lattentreffer von Lara Barth sowie eine Reihe weiterer vergebener Torchancen, dass der Sieg höher ausfiel. Zum 3:0-Endstand traf schließlich Malin Marquardt, die den Ball in der 85. Minute von der Strafraumgrenze sehenswert im linken Winkel platzierte.

Im Halbfinale müssen die VfB-Frauen am kommenden Sonntag, 16. August, zum rund 130 Kilometer entfernten Regionalliga-Konkurrenten SV Alberweiler reisen. Anpfiff auf dem Rasenplatz in Schemmerhofen ist um 14 Uhr. *red*

Sportvg Feuerbach

Die Rabauken Fußballschule kommt

Die Sportvg Feuerbach veranstaltet vom 31. August bis zum 4. September auf dem Gelände Am Sportpark die FC St. Pauli Rabauken Fußballschule. Kinder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren haben täglich von 9.30 bis 16 Uhr Training. Die Schwerpunkte liegen auf Spielformen, Dribbeln und Fintieren, Torschuss, Passspiel und erster Kontakt sowie Koordination. Zweikämpfe wird es aufgrund der Corona-Krise nicht geben. Die Kosten für das Camp belaufen sich auf 159 Euro inklusive einer kompletten Triktausstattung der Fußballschule. Anmeldung: www.fussballschule.fcstpauli.com. *öbi*

Der Donnerstag ist für sie der heilige Abend

Rund 200 Mitglieder sind beim MTV Stuttgart regelmäßig im Training für das Deutsche Sportabzeichen. Einige haben die Prüfung schon Dutzende Male abgelegt – auch im fortgeschrittenen Alter. *Von Tom Bloch*

Ich hab das Sportabzeichen nie abgelegt. Soll ich jetzt noch damit anfangen?“, sagt Manfred Killinger und lacht verschmitzt. Der Senior ist 85 Jahre alt und eine Institution als „Mr. Sportabzeichen“. Bis 1995 war der einstige Schlosser noch im Tischtennis aktiv.

Doch seine wahre Liebe gilt dem Deutschen Sportabzeichen. Im Jahr 1968 hat er angefangen, Sportler auf die jährliche Fitnessprüfung vorzubereiten. Bis dahin wurden nur in den einzelnen Disziplinen die Prüfungen abgelegt. Seine Idee, Frauen und Männer gemeinsam darauf trainieren zu lassen, sorgte für Stirnrunzeln bei den Funktionären. Aus dem Revoluzzer wurde schnell ein Vorbild: Killinger hielt später sogar Vorträge über gemischtgeschlechtliche Sportgruppen in ganz Deutschland.

Als Schlossermeister hat er jedes Jahr einen Lehrling ausgebildet – 35 insgesamt. Doch seine als Prüfer abgenommenen Sportabzeichen gehen in die Tausende – und dabei wurde Killinger selbst mit Auszeichnungen behängt.

Das Urgestein des MTV gibt derzeit nach und nach seine Posten ab, immer begleitet von Hermann Hesse, dessen Gedicht „Die Flamme“ von 1910 er dabei regelmäßig zitiert: „Es geht um die Flamme des Lebens: Mancher lässt sie lodern und verprassen, trunken im verzückten Augenblick. Andre geben sorglich und gelassen, Kind und Enkeln weiter ihr Geschick.“

Doch eines lässt sich Killinger nicht nehmen: Seine Donnerstagsgruppe, die sich seit 53 Jahren auf dem Sportgelände am Kräherwald trifft. Marianne Aulich zum Beispiel hat 46 Jahre lang in Folge das Sportabzeichen abgelegt. Mit ihren 69 Jahren gehört sie zu den Jüngeren der Gruppe. „Sport treiben in der Gemeinschaft auf dieser wunderschönen Anlage – das ist doch herrlich. Hier denkt man, man ist im Urlaub“, sagt die Seniorin und bereitet sich auf das Hochsprungtraining vor. Die Corona-Zwangspause hat auch bei den Donnerstagsportlern zu einem Trainingsrückstand geführt. Aber seit wieder unter Berücksichtigung der Vorschriften trainiert werden kann, sind alle da – obwohl sie zur Risikogruppe gehören.

Nicht wenige haben ein Handicap durch Vorerkrankungen. „Aber alle kennen sich schon so lange, und deshalb wissen wir, dass das alles vernünftige Men-



Sie trainieren seit mehr als 50 Jahren beim MTV Stuttgart für das Deutsche Sportabzeichen – immer wieder, auch mit dem Schleuderball. Manfred Hammer, Hans-Joachim Graf, Manfred Killinger, Karl-Heinz Borho (von links). *Foto: Tom Bloch*

schen sind, die sich entsprechend richtig verhalten“, sagt Killinger.

Paul-Dieter Wolf (84) hat das Sportabzeichen mittlerweile 44-mal abgelegt. Seit Jahren schon mit einem Herzschrittmacher in der Brust. „Die 3000 Meter mag ich nicht mehr so, das zehrt schon, aber

Kugelstoßen ist gerade meine Lieblingsdisziplin.“ Was aber genauso dazu gehört, sind die außersportlichen Aktivitäten. Wanderungen, Weinproben, Volksfest- und Weindorf-Besuche gehören ebenfalls zum Programm. „Aber Donnerstag ist seit Jahrzehnten unser heiliger Abend“, sagt

Wolf. „Das liegt sicher auch an Manfred Killinger.“ Manfred Gonsinger, 83 Jahre alt und mit bereits 37 Sportabzeichen ausgestattet, führt genau Buch über die Leistungen der einzelnen Mitsportler. Auch für ihn ist klar: „Wenn der Sport ausfällt, dann fehlt uns was.“

Und so ist der Fußball-Rasen vor der MTV-Sporthalle nun aufgrund der Corona-Bedingungen unterteilt. Neben dem Schleuderball-Training der Sportabzeichen-Senioren, kickt auf der einen Seite eine Jugendmannschaft auf ein Tor, während auf der anderen Seite eine Gymnastik-Gruppe auf Matten Yoga macht. Sport verbindet.

Und während Karl-Heinz Borho und Manfred Hammer den Schleuderball an den Markierungen entlang werfen, um die entsprechenden Weiten zu messen, hängt Hans-Joachim Graf bereits am Telefon, um einen Tisch in der Vereinsgaststätte „Al Campo da Gio“ zu reservieren.

Am 30. September endet die durch Corona verkürzte Saison. Anschließend geht es in das 54. Sportabzeichen-Jahr beim MTV, gleichzeitig das 70. Jahr von Manfred Killinger als Trainer und Betreuer. Ja, die Flamme brennt noch.

ÜBERDURCHSCHNITTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Abzeichen Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis

der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Die Palette der Sportarten, in denen die Prüfungen abgelegt werden können, umfasst heute die drei Klassiker Leichtathletik, Geräteturnen, Schwimmen und Radfahren. Früher waren sogar Prüfungen im Fechten, Golf, Fußball und Tennis möglich.

Nachweis Das Abzeichen hat sich als Nachweis für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit etabliert. Deutlich

wird dies dadurch, dass es inzwischen in vielen Bereichen (Sportstudium, Polizei, Feuerwehr, Zoll, ...) zur Grundvoraussetzung für eine Bewerbung gehört. Auch Krankenkassen bieten als mögliche Bonuskriterien einen Nachweis sportlicher Betätigung durch ein Deutsches Sportabzeichen.

Rückgang Dennoch geht die Zahl der Prüfungen seit den Hochzeiten von 1998 mit knapp 300 000 zurück. Beim MTV Stuttgart sind trainieren derzeit knapp 200 Mitglieder regelmäßig. *tob*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Oroma, Oma,
Mutter, Schwiegermutter und Lebensgefährtin

Esther Krämer

geb. Bonauer
* 9. Mai 1932 † 10. August 2020

die friedlich einschlafen durfte.

**Rolf Gründemann
Familien Winkler, Krämer und Roth**

Wir haben Ihrem Wunsch entsprochen und im engsten Familienkreis von Ihr Abschied genommen.
Traueradresse: Brigitte Roth, Pfarracker 56/2, 71336 Waiblingen

Lokal&Nah



**WIR SIND RELEVANT FÜR
WELTVERÄNDERER**

Quelle: ZMG Zeitungsqualitäten 2019

Aus den Stadtteilen

Der gemeinsame Lokalteil

STUTTGARTER
ZEITUNG

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

www.stzw.de



PROFESSIONELLE BERATUNG,
PLANUNG & MONTAGE

das Beste für Ihre Küche
eLöffelhardt
Küchenstudio des Fachhandels

Schmidener Weg 5 · 70736 Fellbach · Telefon 0711/5207554
Maybachstr. 1 · 72636 Frickenhausen · Telefon 07022/400577

www.loeffelhardt.kuechen.de

musterhaus
küchen

GAGGENAU LEICHT forster BOSCH miele BLANCO FACHGESCHÄFT

Nähe Friedhof Zuffenhausen

Telefon
0711 - 98 76 54
Beilsteiner Straße 6
70435 Stuttgart

**Bestattung
Rempis**
in 4. Generation
Nicola und Sven Wohlfahrt

Kompetent,
diskret und persönlich

kontakt@bestattung-rempeis.de · www.bestattung-rempeis.de

Stellenangebote

www.stzw.de

Liebevolle Kinderbetreuung für
Familie aus Killesberg für zwei Kinder
(4 u. 2 J.) Mo-Do (7-14 Uhr ODER 11-
16 Uhr) i.A. gesucht.
Tel.: 0176-84682676 www.famplus.de



hannes roether
olgastraße 51b
70182 stuttgart

shop.hannesroether.de
[instagram: hannesroether](https://www.instagram.com/hannesroether)